

Presseinformation

Berlin, 16. Februar 1990

Kunst und schwule Kultur im AIDS-Zeitalter

Berliner AIDS-Hilfe präsentiert Ausstellung mit vier New Yorker Künstlern

Vom 24. Februar bis 30. März präsentiert die Berliner AIDS-Hilfe in Zusammenarbeit mit dem Schwulen Museum Berlin in den Räumen der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst eine Ausstellung über Kunst und schwule Kultur im AIDS-Zeitalter mit dem Titel "Übers Sofa - auf die Straße!".

Die New Yorker Künstler, David Wojnarowicz, Donald Moffett, Félix Gonzalez-Torres und John Lindell reflektieren in ihren Arbeiten, die erstmalig in Europa zu sehen sind, das AIDS-Phänomen aus der Sicht homosexueller Männer. Die Künstler setzen sich in ihren Werken auf oft ungewohnte Weise mit ihrer Realität und den Fragen, die AIDS in ihrem Leben aufwirft, auseinander. Die Angehörigkeit zu der von AIDS hauptbetroffenen Gruppe homosexueller Männer bestimmt die Themen der Bilder: eine Gesundheit, die als gefährdet gelten muß, Sexualität, die durch das Virus an Unbefangenheit verliert, politisch bedrückende Situationen und die ständige Gefahr, wieder diskriminiert zu werden.

"Die Krankheit AIDS, von der in Berlin besonders viele Menschen betroffen sind, ist eine Herausforderung an die Gesellschaft, an unsere Kultur. Die Künstler stellen sich in ihren Arbeiten dieser Herausforderung, die Ausstellung kann uns anregen, von AIDS betroffene und gefährdete Menschen zu verstehen und sie zu unterstützen", erklärte Wolfgang Kohl, Vorstandsmitglied der Berliner AIDS-Hilfe.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre mit den Reprints der Artikel über die vier Künstler, die in der Zeitschrift "magnus." erstveröffentlicht wurden. Der Autor ist Frank Wagner, er zeichnet auch für Konzept und Organisation der Ausstellung verantwortlich.

Ort: Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Tempelhofer Ufer 22, 1000 Berlin 61

Telefon: 216 30 47

U-Bahn: Möckernbrücke

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 bis 17.00 Uhr, Mi 10.00 - 20.00 Uhr, Sa/So 13.00 bis 17.00 Uhr

**Zur Pressevorbesichtigung am 23.2.1990 um 14 Uhr in der NGBK laden wir Sie herzlich ein!**

Verantwortlich: Uwe Jahn, Pressesprecher

Anlage: Einladung zur Eröffnung, Kurzvorstellung der Künstler